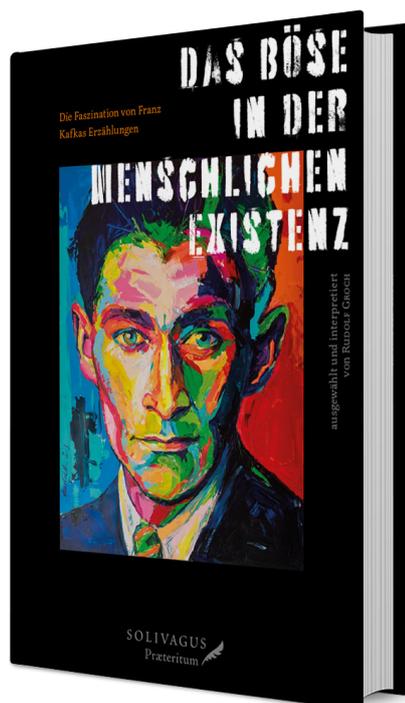




SOLIVAGUS  
Verlag



124 Seiten | 120 x 180 mm

Hardcover | Fadenheftung

Zahlreiche Photographien und weitere Abbildungen,  
meist farbig.

Sprache: Deutsch

Erscheinungsdatum: 10.06.2024

ISBN: 978-3-947064-30-4

Preis: 14,95 EUR

#### SCHLAGWORTE

Franz Kafka / Erzählungen / Existenz / Mensch / Interpretation /  
Literatur / Schuld / Hoffnung / Schein / Wirklichkeit / Macht /  
Empathie / Ekpathie / Körper / Seele

**RUDOLF GROCH (Hg.)**

## DAS BÖSE IN DER MENSCHLICHEN EXISTENZ

### Die Faszination von Franz Kafkas Erzählungen

Franz Kafka bleibt auch 100 Jahre nach seinem Tod ein besonderes Phänomen innerhalb der literarischen Welt. Die Literaturkritik hat seinem schriftstellerischen Schaffen vorbehaltlos eine hohe künstlerische Qualität zugesprochen. Für diesen Band wurden daraus 14 Erzählungen ausgewählt. Den Texten folgen jeweils Interpretationsvorschläge und Erläuterungen, die spannende Wege in ihre Welt eröffnen.

Ein Text vermag immer dann Wirkung zu erzielen, wenn er Wesensmerkmale des Menschlichen offenlegt. Diese Auseinandersetzung mit dem Existentiellen ist für Kafka essentiell. Wer die Probleme von Schuld und Schuldbefreiung, von Hoffnung und Hoffnungslosigkeit, von Scheinwelt und Wirklichkeit, von Macht und Ohnmacht, von Empathie und Ekpathie, von Körper und Seele sowie vom Möglichen und Unmöglichem näher kennenlernen möchte, der findet in diesem Buch gedankliche Bereicherung für ein tieferes Weltverständnis. Es beleuchtet die paradoxen und grotesken Facetten der kafka'schen Welt.

ERHÄLTlich IN JEDEM BUCHLADEN  
ODER PER DIREKTBESTELLUNG:

[order@solivagus.de](mailto:order@solivagus.de)

0431-62044

[www.solivagus.de](http://www.solivagus.de)



RUDOLF GROCH, geboren 1937 in Greifswald, machte 1961 Abitur und studierte anschließend bis 1966 Germanistik und Ökonomie in Hamburg und Köln. Ein Paris-Aufenthalt folgte in den Jahren 1967 bis 1968, bevor der Autor 1969 in Lübeck in den Schuldienst ging, den er 2003 als Studiendirektor verließ. In seinem Unterricht fand Kafka einen angemessenen Platz, ob er Nachdenklichkeit erwecken konnte, lässt sich durchaus vermuten.